



Früchte des Geistes – eine Lagerwoche

DIE REIHE AUF EINEN BLICK

1	Teil 1	Liebe
2	Teil 2	Freude
3	Teil 3	Frieden
4	Teil 4	Geduld
5	Teil 5	Freundlichkeit und Güte
6	Teil 6	Treue
7	Teil 7	Sanftmut und Selbstbeherrschung

7 Tage à 8 Minuten

Entdecken, was Gottes Geist in uns wachsen lässt (Galater 5,22–23)

Vorbereitung: 5 Min.

So nutzt du die Reihe: Eine Andacht pro Tag – ideal für eine Lagerwoche, eine Freizeit oder sieben Gruppenstunden. Am Anfang kurz an den Vortag erinnern.

1 Teil 1: Liebe

Bibelstelle: 1. Korinther 13,4–7

Paulus beschreibt die Liebe: „Die Liebe ist geduldig und freundlich. Sie prahlt nicht, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie trägt das Böse nicht nach.“ Liebe ist bei Gott kein Gefühl, das kommt und geht, sondern eine Entscheidung, die sich im Alltag zeigt – auch im Lager, wenn jemand nervt.

Frage: Wem in der Gruppe könntest du heute Liebe zeigen, ohne dass es auffällt?

Gebet: Gott, du bist Liebe. Lass deine Liebe in mir wachsen, gerade bei Menschen, die es mir schwer machen. Amen.



Früchte des Geistes – eine Lagerwoche

2 Teil 2: Freude

Bibelstelle: Philipper 4,4

Paulus schreibt aus dem Gefängnis: „Freut euch im Herrn allezeit!“ Freude, die von Gott kommt, hängt nicht vom Wetter oder vom Lageressen ab. Sie wächst aus dem Wissen: Ich bin geliebt, und Gott ist da.

 **Frage:** Worüber hast du dich heute schon gefreut?

 **Gebet:** *Jesus, danke für die Freude, die du schenkst. Lass sie in mir wachsen, auch an grauen Tagen. Amen.*

3 Teil 3: Frieden

Bibelstelle: Johannes 14,27

Jesus sagt: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht.“ Sein Frieden ist mehr als Ruhe – es ist ein Herz, das bei Gott geborgen ist. Wer diesen Frieden hat, kann ihn weitergeben, wenn es Streit gibt.

 **Frage:** Wo brauchst du Frieden – in dir oder mit jemand anderem?

 **Gebet:** *Herr Jesus, schenk mir deinen Frieden und mach mich zu jemandem, der Frieden stiftet. Amen.*

4 Teil 4: Geduld

Bibelstelle: Kolosser 3,12–13

Paulus schreibt: „Zieht Geduld an – ertragt einander und vergebt einander.“ Im Lager merkt man schnell, wie geduldig man ist: beim Abwasch, beim Zeltaufbau, wenn jemand trödelt. Geduld heißt nicht, alles hinzunehmen, sondern anderen Zeit zu geben, so wie Gott uns Zeit gibt.

 **Frage:** Wann fällt es dir am schwersten, geduldig zu sein?

 **Gebet:** *Gott, du hast so viel Geduld mit mir. Hilf mir, auch mit anderen geduldig zu sein. Amen.*



Früchte des Geistes – eine Lagerwoche

5 Teil 5: Freundlichkeit und Güte

Bibelstelle: Epheser 4,32

„Seid freundlich und barmherzig zueinander und vergebt einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ Freundlichkeit kostet oft wenig: ein Lächeln, ein Danke, eine helfende Hand. Güte geht noch weiter: Sie tut Gutes, auch wenn niemand zuschaut.

 **Frage:** Welche freundliche Tat könntest du heute heimlich tun?

 **Gebet:** Herr, mach mein Herz freundlich und gütig – so wie du es mit mir bist. Amen.

6 Teil 6: Treue

Bibelstelle: Lukas 16,10

Jesus sagt: „Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu.“ Treue zeigt sich in kleinen Dingen: pünktlich zum Dienst kommen, ein Versprechen halten, zu einem Freund stehen. Gott ist treu – und er traut uns zu, auch treu zu sein.

 **Frage:** Welches kleine Versprechen willst du heute halten?

 **Gebet:** Gott, du bist treu. Hilf mir, im Kleinen treu zu sein. Amen.

7 Teil 7: Sanftmut und Selbstbeherrschung

Bibelstelle: Jakobus 1,19

„Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden und langsam zum Zorn.“ Sanftmut ist keine Schwäche, sondern Stärke unter Kontrolle. Selbstbeherrschung heißt: Ich lasse mich nicht von jeder Laune steuern. Diese Früchte wachsen nicht durch Anstrengung allein, sondern durch Gottes Geist in uns.

 **Frage:** Welche der Früchte soll in dir nach dem Lager weiterwachsen?

 **Gebet:** Heiliger Geist, lass deine Früchte in mir wachsen – jeden Tag ein bisschen mehr. Amen.



Für Leitende

- Jugendliche nicht bloßstellen: Fragen offen stellen, niemand muss antworten.
- Den Bibeltext von einer oder einem Jugendlichen vorlesen lassen.